

**Grüße und Hilfe für Mütter:**

## **Grüße zum Muttertag vom Müttergenesungswerk**

**Berlin, 26. April 2012.** Pünktlich zum Muttertag und zum Beginn der bundesweiten Spendensammlungen des Müttergenesungswerkes startet die neue Grußkartenaktion des Müttergenesungswerkes. Auf der Homepage der gemeinnützigen Stiftung kann sich Jede und Jeder eine Grußkarte auswählen und mit seinem persönlichen Muttertagsgruß für eine liebe Person versehen. Das Müttergenesungswerk schickt als Dank für eine Spende die Karte rechtzeitig zum Muttertag an die Mütter, Großmütter oder die Partnerinnen.

„Denken Sie an Ihre Mütter!“, wirbt Anne Schilling, Geschäftsführerin des Müttergenesungswerkes in Berlin. „Alle können zugleich Gutes tun. Sie verschicken Ihre persönliche Grußbotschaft und die Spenden helfen uns, Müttern zu helfen. Herzlichen Dank!“

Und so einfach geht's:

1. [www.muettergenesungswerk.de](http://www.muettergenesungswerk.de) aufrufen
2. Kartenmotiv auswählen
3. Persönliche Grußbotschaft formulieren
4. Spenden

Die Aktion bildet den Auftakt der diesjährigen Haus- und Straßensammlungen des Müttergenesungswerkes. Tausende Ehrenamtliche in Vereinen, Kirchengemeinden, Frauengruppen, sowie auch Schülerinnen und Schüler und VertreterInnen in kommunalen Verwaltungen und Schulen werben in den Tagen rund um den Muttertag um Spenden für das Müttergenesungswerk. Die Wohlfahrtsverbände als Trägergruppen des Müttergenesungswerkes oder auch Ortsausschüsse für Müttergenesung organisieren vor Ort sind die Sammlungen zuständig.

Allein im letzten Jahr konnten so rund 590.000 Euro gesammelt werden. Damit konnte vielen Müttern und Kindern direkt mit Zuschüssen bei der Durchführung der Maßnahme geholfen werden. Mütter konnten außerdem an den wichtigen Nachsorgeangeboten der rund 1.400 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände im Müttergenesungswerk teilnehmen. Viele Mütter und MultiplikatorInnen wurden informiert und beraten. Für all dies sammelt das Müttergenesungswerk auch in diesem Jahr Spenden.

Weitere Informationen zu den Spendensammlungen sowie den Mütter- und Mutter-Kind-Kurmaßnahmen unter: [www.muettergenesungswerk.de](http://www.muettergenesungswerk.de) oder Kurtelefon: 030 330029-29

**Kontakt:** Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk

Bergstraße 63, 10115 Berlin

Katrin Goßens, Tel.: 030 330029-14

[presse@muettergenesungswerk.de](mailto:presse@muettergenesungswerk.de), [www.muettergenesungswerk.de](http://www.muettergenesungswerk.de)

---

Im Januar 1950 gründete Elly Heuss-Knapp, die Frau des ersten Bundespräsidenten, Theodor Heuss, die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk (MGW). Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist, Kurmaßnahmen für Mütter zu ermöglichen, für die Idee der Müttergenesung zu werben und durch die Vernetzung der Wohlfahrtsverbände die Arbeit für Mütter zu stärken. Unter dem Dach des Müttergenesungswerkes arbeiten rund 1.400 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände (AWO, DRK, EVA, KAG, DPWV) und 82 anerkannte Kliniken in der Therapeutischen Kette aus kostenloser Beratung, Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahme und Nachsorge zusammen.

Das Müttergenesungswerk sammelt Spenden, z.B. zur Unterstützung bedürftiger Mütter und ihrer Kinder bei der Durchführung einer Kurmaßnahme, für Nachsorgeangebote, Informations- und Aufklärungsarbeit.

**Spenden an das Müttergenesungswerk:**

**Spendenkonto: 88 80, Bank für Sozialwirtschaft München BLZ 700 205 00**